



## Einstieg in frühe Bildung erleichtern

20.06.2018 Lokales Düren

**KREIS DÜREN.** Im Rahmen des Bundesprogramms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ findet am Mittwoch, 20. Juni, von 9 bis 13 Uhr ein Vortrag zum Thema „Bildung von Anfang an – Welche Brücken sind hilfreich für den Zugang zur Kita?“ im Haus der Evangelischen Gemeinde, Wilhelm-Wester-Weg 1A statt.

Als Referentin konnte Prof. Dr. Renate Zimmer gewonnen werden, die als Erziehungswissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt „Frühe Kindheit“ und als Professorin für Sportwissenschaften an der Universität Osnabrück tätig ist. Seit 2007 ist sie Direktorin des Niedersächsischen Instituts für Frühkindliche Bildung und Entwicklung.

Sie wird in ihren Vortrag vor allem auf die besonderen Herausforderungen im Umgang mit kultureller Vielfalt eingehen und Wege guter Zugangsmöglichkeiten zu den Familien aufzeigen. Im weiteren Teil des Vormittages gibt es die Möglichkeit, sich über die Umsetzung des Bundesprogramms im Kreis Düren zu informieren.

Ziel des Programms ist es, bei Familien, die in ökonomischen Risikolagen, familiärer Bildungsbenachteiligung, stark belasteten Sozial- und Wohnverhältnissen leben und/oder einen Migrations- beziehungsweise Fluchthintergrund haben, eine möglichst passgenaue Vermittlung in frühkindliche Bildungsangebote zu erreichen. Es sollen Nutzungshemmnisse abgebaut, eine regelmäßige, einbindende Partizipation bewirkt und Übergänge in das Folgesystem Schule erfolgreich gestaltet werden.

Die Familien sollen ressourcen- und handlungsorientiert mit den Möglichkeiten und organisatorischen Bedingungen der frühkindlichen Bildungsangebote vertraut gemacht werden. Die Umsetzung im Kreis Düren findet in vier sogenannten Anker-Kitas statt. Jeweils eine zusätzliche Fachkraft für den Kita-Einstieg ist für die Umsetzung der Angebote im Sozialraum verantwortlich. Sie bildet eine Anlaufstelle für die Eltern und entwickelt die interkulturelle Elternarbeit.

Nähere Infos zum Bundesprogramm sind bei der Koordinatorin für den Kreis Düren, Nicole Bielemeier (02421/ 221517 oder per E-Mail an [amt51@kreis-dueren.de](mailto:amt51@kreis-dueren.de)) zu erhalten.